

[5938.] In meiner Buchhandlung ist die Stelle eines Lehrlings offen, die jetzt oder bis Ostern besetzt werden kann. Knaben von guter Erziehung, die die nöthige Schulbildung besitzen, finden Gelegenheit, sich in allen Branchen des Buchhandels und anderer kaufmännischer Nebengeschäfte die nöthigen Kenntnisse dieser Geschäfte zu erwerben. Kost und Wohnung hat der Lehrling im Hause und in Folge dessen wird ihm die öfter wünschenswerthe Aufsicht bei sonst humaner Behandlung zu Theil. Näheres schriftlich auf gef. Offerten.

Eduard Witter,
Besitzer von A. H. Gottschid-Witter's Buch.
in Neustadt a. d. S., Rhein-Pfalz.

Gesuchte Stellen.

[5939.] Für einen jungen Mann, der Weihnachten 1866 bei mir seine Lehrzeit beendet hat und den ich angelegentlichst empfehlen kann, suche ich per 1. April oder 1. Mai Stellung. Zu weiterer Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Theodor Vigner in Leipzig.

[5940.] Für einen jungen Gehilfen, der einige Monate bei mir zur Aushilfe arbeitete, und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich pr. 1. April a. c. eine passende Stellung, und gebe gern nähere Auskunft.

Sera, 1. März 1867.

Hermann Kanig.

[5941.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft thätig ist, französisch spricht und correspondirt, suche ich behufs weiterer Ausbildung eine anderweitige Stellung. Sein Eintritt kann am 15. April erfolgen, und bin ich zu jedweder weiteren Auskunft gern bereit.

Bevey.

Richard Laffer.

[5942.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, sucht eine Gehilfenstelle in einem andern Sortimentsgeschäft, dessen Umfang und Betrieb ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bieten.

Ich kann den Suchenden in Wahrheit empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dresden, den 4. März 1867.

Heinrich Raumann.

Ja. Justus Raumann's Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung.

[5943.] Von der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn Ernst Poerzler in Teplitz, welche am 1. April eröffnet wird, erscheint als Beilage zum Teplitz-Schönaauer Anzeiger ein „bibliographisches Anzeigebblatt“, enthaltend eine Uebersicht der neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur, Kunst und Musik, verbunden mit einer kurzen Besprechung einzelner Werke. Jene geehrten Buchhandlungen, welche eine solche Besprechung der in ihrem Verlage erscheinenden Werke wünschen, ersuche ich, die betreffenden Werke unter meiner Adresse an die Buchhandlung von Carl Knobloch in Leipzig gelangen zu lassen.

Teplitz, 5. März 1867.

Franz Cerménka.

Allseitiger Beachtung empfohlen!

[5944.]

Wir bitten dringend in gegenseitigem Interesse, zur Vermeidung zeitraubender Correspondenzen die Conti

Carl J. Klemann

und

Fr. Kortkamp's Verlag

bei der Oster-Mess-Remission sorgfältig zu trennen.

Klemann hat nur Schulbücher und die Broschüre von Lüdde, der deutsche Krieg — zurückzuhalten, Kortkamp dagegen die Disponenda aus 1865 (mit Ausnahme der Schulbücher), die Sendungen vom 1. bis 31. März 1866 unter der Firma Klemann Separat-Conto, sowie alles von ihm unter seiner Firma Versandte.

Trotzdem die Specialitäten durch unser Circular vom 24. Juli v. J. sämtlich geordnet und überall die Conformität erklärt worden, erhalten wir nichts desto weniger noch häufig Remittenden in buntester Vermischung beider Conti, wodurch beiderseits Differenzen und viel unnütziges Schreiben entsteht. Zur Vermeidung aller Irrungen bedarf es bei der Einfachheit der Sache nur einiger Sorgfalt der geehrten Herren Collegen und darum bitten wir freundlichst.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. März 1867.

Fr. Kortkamp's Verlag.

Carl J. Klemann.

[5945.] Von der mit meinen illustrierten Zeitchriften verbundenen

Cotta'schen Original-Ausgabe

von

Schiller's sämtlichen Werken

ist die

zweite Lieferung

vollständig vergriffen, und wird bei der 3., 4. und 5. in kurzer Zeit das Gleiche der Fall sein.

Ein Nachdruck befindet sich bereits unter der Presse, es dürfte aber immerhin 8-10 Tage anstehen, bis die Expedition von Lieferung 2. wieder möglich ist.

Ich bitte Sie freundlich, sich so lange zu gedulden und die Abonnenten von dem Grunde der Verzögerung in Kenntniß zu setzen.

Zugleich aber stelle ich wiederholt das dringende Ersuchen an Sie, alle etwa überflüssig bei Ihnen lagernden Exemplare der

ersten Lieferung

doch gef. schleunigst zu remittiren, ebenso das f. 3. à cond. erhaltene eine Exemplar der zweiten Lieferung,

wenn Sie dieses noch auf Lager haben.

Stuttgart, den 2. März 1867.

Eduard Hallberger.

[5946.]

Gesucht:

behufs Errichtung einer Leihbibliothek Offerten von im Preise herabgesetzten Romanen, Ritter- und Räubergesch. u. Verkaufsofferten (nebst Katalog) über ganze Leihbibliotheken sind willkommen. Zusendungen erbitten direct und franco.

Jever (Oldenburg), März 1867.

G. L. Meißner & Söhne.

[5947.]

Leipzig, 8. März 1867.

Vor kurzem versandte ich in einfacher Anzahl:

Verlagsbericht

von

F. A. Brockhaus

und

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

über die im Laufe des Jahres 1867 erscheinenden **Neuigkeiten, neuen Auflagen, Fortsetzungen und Zeitschriften.**

Diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten oder noch mehr Exemplare dieses Berichts zu erhalten wünschen, wollen gefälligst nachverlangen.

Bei solchen Artikeln, wo besondere Bezugsbedingungen stattfinden, sind dieselben mit angeführt, weshalb dieser Bericht sich nicht zur Mittheilung an das Publicum eignet.

F. A. Brockhaus.

Bibliotheca historica

saeculi XVI. et XVII.

[5948.]

Unter diesem Titel ist gegenwärtig ein Verzeichniß meines antiquarischen Lager's auf dem Gebiete der geschichtlichen Wissenschaften (Geschichte, Geographie, Reisen und Verwandtes) in Vorbereitung, das außer einer Reihe größerer werthvoller Werke einen besonderen Reichtum an Originaldrucken und Flugschriften aus dem 16. und 17., theilweise auch (spanischer Erbfolgekrieg, Thorunensia) aus dem 18. Jahrhundert enthält. Systematisch geordnet und reich an Piécen, zu deren Kauf sich selten Gelegenheit bietet, wird dasselbe gewiß jedem Bücherfreund willkommen sein.

Bei dem Umfange des Kataloges muß ich die verehrlichen Handlungen, die für denselben Verwendung haben, um baldige Angabe ihres wirklichen Bedarfs ersuchen.

Hochachtungsvoll

Erlangen, März 1867.

Eduard Bebold.

Auctionsanstalt

von

Isaac St. Goar in Frankfurt a. M.

[5949.]

Zu der am 18. März 1867 und ff. Tage stattfindenden Auction Huthmacher etc. bitte ich mir die Aufträge rechtzeitig einzusenden.

[5950.] Bitte zu verlangen:

Nr. LXXX. Ergänzungs-Katalog (aus dem Nachlasse Thiermann's u. d. Seehandl.-Präsid. Bloch).

Berlin.

J. A. Stargardt.

[5951.]

Militärische Novitäten

erbitte mir in mehreren Expl. à cond.

Goedsche's Buchh. in Schneeberg.

[5952.]

Ist irgendwo die Adresse eines Hauslehrer Martin

bekannt, so bitte ich ergebenst um Mittheilung. Derselbe ist schwerhörig und war zuletzt auf Rügen.

Thorn.

Justus Wallis.